

Bitcoin Group SE plant die Erlaubnis für das Kryptoverwahrgeschäft im Konzernverbund zu beantragen

- **Unternehmensgruppe wird auf diese Weise die Position als führender Verwahrer für Krypto-Assets in Deutschland ausbauen**
- **Einschluss der futurum bank AG als Verwahrstelle erschließt neue Potenziale im Markt mit institutionellen Kunden**

Herford, 16. Dezember 2019 – Die Bitcoin Group SE (ISIN [DE000A1TNV91](#)) plant den Antrag für die Erlaubnis zur Erbringung des Kryptoverwahrgeschäftes bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einzureichen. Der Antrag ist im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung der Änderungsrichtlinie zur vierten EU-Geldwäscherichtlinie notwendig geworden. Demnach wird das Kryptoverwahrgeschäft im Kundenauftrag als neue Finanzdienstleistung in das Kreditwesengesetz aufgenommen. Somit schafft die BaFin mit Inkrafttreten des Gesetzes am 01. Januar 2020 einheitliche gesetzliche Rahmenbedingungen und ermöglicht zusätzlich Banken das Angebot und die Verwahrung von Kryptowährungen.

Die Bitcoin Group SE, die mit Bitcoin.de Europas größten Kryptowährungshandelsplatz betreibt, nimmt schon heute als Verwahrer von Krypto-Assets die führende Stellung in Deutschland ein. Gleichzeitig mit der Beantragung der Erlaubnis für [Bitcoin.de](#) soll ebenfalls eine Erlaubnis für die 100-prozentige Konzerntochter, die futurum bank AG, beantragt werden. Auf diese Weise wird die Unternehmensgruppe ihre Services im Geschäft mit institutionellen Kunden erweitern, welches in der futurum bank AG gebündelt ist. Künftig kann die Bitcoin Group SE nach erfolgter Erlaubnis der BaFin somit gegenüber Geschäftskunden ebenfalls als Verwahrer von Krypto-Assets auftreten. Dies erschließt einen weiteren Kundenkreis und zusätzliche Umsatzpotenziale.

„Wir stehen der Regelung für Kryptoverwahrer positiv gegenüber. Sie bietet eine Reihe von Chancen, die wir entschlossen ergreifen möchten. Einerseits schafft sie einen zuverlässigen gesetzlichen Rahmen, was für weiteres Vertrauen auf der Kundenseite sorgen wird. Andererseits öffnet die BaFin durch die Harmonisierung den Markt für weitere Player wie Banken und Finanzdienstleister. Dies kann der Verbreitung von Kryptowährungen nur zuträglich sein. Wir sind optimistisch gestimmt, als Pionier im Kryptowährungsmarkt von den Entwicklungen zu profitieren. Daher werden wir die Erlaubnis zur Erbringung des Kryptoverwahrgeschäfts auch im gesamten Konzernverbund beantragen“, sagt der geschäftsführende Direktor der Bitcoin Group SE, Marco Bodewein.

Über die Bitcoin Group SE:

Die Bitcoin Group SE ist eine Holding mit Schwerpunkt auf innovativen und disruptiven Geschäftsmodellen und Technologien aus den Bereichen Cryptocurrency und Blockchain. Die Bitcoin Group SE hält 100 % der Anteile an der Bitcoin Deutschland AG, die unter [Bitcoin.de](#) einen Handelsplatz für die digitalen Währungen Bitcoin, Bitcoin Cash, Bitcoin Gold und Ethereum betreibt, sowie 50 % der Anteile an der Sineus Financial Services GmbH, einem von der BaFin beaufsichtigten Finanzdienstleister. Zudem hält die Bitcoin Group SE 100 % der Anteile an der futurum bank AG (vormals Tremmel Wertpapierhandelsbank GmbH).

Die Bitcoin Group SE ist im Primärmarkt der Börse Düsseldorf sowie an allen anderen Deutschen Wertpapierbörsen notiert (Börsenkürzel: ADE, ISIN: DE000A1TNV91, WKN: A1TNV9). Mehr Informationen zur Bitcoin Group SE erhalten Sie unter [bitcoingroup.com](#).

Über Bitcoin.de:

[Bitcoin.de](#) ist ein in Deutschland zugelassener Bitcoin-Handelsplatz und mit mehr als 800.000 Kunden zugleich Europas größter Bitcoin-Marktplatz. Nach mehr als 7,5-jährigem Betrieb steht Bitcoin.de im Ruf, einer der sichersten Bitcoin-Handelsplätze weltweit zu sein. Da die Nutzer keine Euro auf ein Treuhandkonto überweisen, sondern bequem von ihrem Bankkonto aus bezahlen, sind die zum Handel verwendeten Euro sogar einlagengesichert. Die von Bitcoin.de verwalteten Kryptowährungen hingegen werden zu 98 % in sicheren Cold Wallets gehalten. Als erster und weltweit bisher einziger Bitcoin-Handelsplatz lässt Bitcoin.de die Kundenguthaben einmal jährlich durch eine öffentlich-rechtlich bestellte deutsche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (letzte Prüfung zum Stichtag 08. Oktober 2019) prüfen. Die einzigartige Integration mit einem Bankkonto der Fidor-Bank über den Expresshandel erlaubt es, den Handel so schnell wie auf einer Börse abzuwickeln. Neben Bitcoin können auf Bitcoin.de Ether (ETH), Bitcoin Cash (BCH), Bitcoin Gold (BTG) und Bitcoin Satoshi Vision (BSV) gegen Euro gehandelt werden.

Kontakt:

Bitcoin Group SE
Marco Bodewein
Nordstraße 14
32051 Herford
E-Mail: ir2019@bitcoingroup.com
Telefon: +49.5221.69435.20
Telefax: +49.5221.69435.25
Website: www.bitcoingroup.com

Investor Relations Kontakt:

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Jens Jüttner
Tel.: +49.89.1250903-30
E-Mail: jj@crossalliance.de
Website: www.crossalliance.de